

# Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 SPARKASSEN-STADTLAUF 2024 AM SONNTAG  
ZWICKAU FREUT SICH AUF STARKES STARTERFELDSEITE 05 SCHULANFÄNGER 2025  
ANMELDETERMINESEITE 06 LITERARISCHER MAI  
IN DER STADTBIBLIOTHEK

DER ERSTE „TAG DER OFFENEN TÜR“ IN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU WAR EIN GROSSER ERFOLG. VIELE BÜRGERINNEN UND BÜRGER INFORMIEREN SICH ÜBER DIE ARBEIT DER VERWALTUNG UND NUTZEN DIE GELEGENHEIT ZUM BLICK HINTER DIE KULISSEN. FOTOS (2): HELGE GERISCHER

## Zahlreiche Besucher nutzen Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 27. April hatte die Stadtverwaltung Zwickau erstmals zu einem Blick hinter die Kulissen eingeladen. Viele Zwickauerinnen und Zwickauer nutzten die Gelegenheit, sich im Rathaus, im Dünnebierhaus und auf dem Hauptmarkt über die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung zu informieren.

Neben den zahlreichen Präsentationen der städtischen Ämter und Büros konnten die Besucher bei Vorträgen und Führungen allerhand Wissenswertes über die Arbeit und Aufgaben der Stadtverwaltung erfahren. Zu sehen gab es u. a. die Feuerwehr, das Garten- und Friedhofsamt, die kommunale Prävention oder die Stellen- und Ausbildungsangebote. Für den persönlichen Dialog standen neben den Verwaltungsmitarbeitern auch Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Bürgermeisterin Silvia Queck-Hänel und



Bürgermeister Sebastian Lasch gern zur Verfügung. Darüber hinaus boten die Kultureinrichtungen der Stadt freien Eintritt in ihre Einrichtungen. Zur Erinnerung an diesen Tag erschien eine einmalige Pulsschlag-Sonderausgabe.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, ihre „eigene“ Zeitung mit ihrem Foto auf der Titelseite als Erinnerung an diesen Tag der offenen Tür mit nach Hause zu nehmen. Die Stadtverwaltung Zwickau bedankt bei allen kleinen und großen Besuchern!

## Interkulturelles Fest zwikkolör lädt am 11. Mai auf den Zwickauer Hauptmarkt ein

Am Samstag, dem 11. Mai wird es wieder bunt und international in der Innenstadt. Die Stadtverwaltung lädt gemeinsam mit lokalen und regionalen Vereinen, Initiativen und Verbänden zum Interkulturellen und Ehrenamtsfest „zwikkolör“ auf den Zwickauer Hauptmarkt ein.

Freuen können sich alle Besucher auf einen vielfältig-unterhaltsamen Nachmittag und jede Menge Möglichkeiten zum Informieren, Mitmachen und Ausprobieren. Angeboten werden Spiel und Sport, Kreatives und Experimentelles, Wissenswertes und köstlich kulinarisches aus nah und fern. Mit dabei sind u. a. ein Segelflugzeug des Aero-Clubs, Udos Kinderexpress mit Traktorfahrten, der Kreissportbund mit einem Fair Play Projekt, die Eispiraten Crimmitschau und das Yoga Zentrum Zwickau mit Yoga-Kurzkursen. Auch getanzt werden kann

wieder. Hierzu laden verschiedene Vereine mit ihren internationalen Tänzen ein. Aufgezeigt wird außerdem die Vielfalt der interkulturellen Arbeit und des ehrenamt-



lichen Engagements, ebenso verschiedene Möglichkeiten und Formen, selbst aktiv zu werden. Oberbürgermeisterin Constance Arndt wird des Fest um 14 Uhr gemeinsam mit Kindern der kommunalen Kindertageseinrichtungen eröffnen. Die Mädchen und Jungen haben sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht. Das Organisationsteam von „zwikkolör“ lädt alle Zwickauer recht herzlich zu einem entspannten, unterhaltsamen und friedlichen Miteinander ein! Der Zugang für alle Festgäste ist kosten- und barrierefrei.

„zwikkolör“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Büros der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Stadt Zwickau, der Integrationsberatungsstelle und verschiedener Vereine, Initiativen und Institutionen aus Zwickau und dem Landkreis, unterstützt und gefördert durch das Programm „Demokratie leben!“.

## Stadtverwaltung lädt zur Einwohnerversammlung ein

INFORMATIONEN ABEND ZUM BEREICH INNENSTADT

Die Stadtverwaltung lädt zu einer Einwohnerversammlung für den Bereich Innenstadt ein. Diese findet am Mittwoch, dem 15. Mai um 18 Uhr im Robert-Schumann-Haus statt.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Constance Arndt wird über den Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb, der ab 6. Juni stattfindet, informiert. Geplant ist weiterhin die Vorstellung des

Projekts 46 und des Nico-Treffs. Auch die aktuellen Baumaßnahmen im Innenstadtbereich kommen zur Sprache. Ein wichtiger Punkt wird außerdem die Frage sein, welche Chancen die Wahl von Chemnitz zu einer von zwei Europäischen Kulturhauptstädten 2025 für Zwickau eröffnet. Selbstverständlich haben auch die Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen vorzubringen. Die Einwohnerversammlung soll gegen 20 Uhr beendet werden.

## Eine mahnende Liebeserklärung an das deutsche Grundgesetz

Unter dem Titel „Die Würde des Menschen ist unantastbar... – 75 Jahre Grundgesetz seit 23. Mai 1949“ lädt die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung am Freitag, dem 17. Mai von 19 bis 21 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Der Eintritt ist frei.

Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 nehmen das Grundgesetz von seiner Entstehung bis heute unter die Lupe. Was ist sein Fundament, welches Erbe trat es an? Welche Bedeutung hat dieses Fundament für uns heute?

Zu Gehör gebracht werden literarische, philosophische und humoristische Texte u. a. von Susanne Baer, Max Czollek, Heinz Erhardt, Herta Müller, Heribert Prantl, Lucy Wagner sowie Sitzungsprotokolle des Parlamentarischen Rats, Briefe, Telegramme, Zeitungsartikel u.v.m. Die Musik für Bläserquintett, mal korrespondierend, mal kontrapunktisch zur Lesung, stammt u. a. von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Paul Taffanel, August Klughardt, Richard Wagner, Maurice Ravel und Henri Tomasi.

[www.slpb.de](http://www.slpb.de)

## Bekanntmachungen erfolgen seit 1. Mai elektronisch

In seiner Sitzung am 28. März hat der Stadtrat eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Darin ist geregelt, dass öffentliche Bekanntmachungen in der Stadt Zwickau künftig in einem elektronischen Amtsblatt durchzuführen sind. Die Neufassung der Bekanntmachungssatzung trat am 1. Mai dieses Jahres in Kraft.

Gesetzliche Regelungen wie die Kommunalbekanntmachungsverordnung oder das Sächsische E-Government-Gesetz ermöglichen Gemeinden und Städten, öffentliche Bekanntmachungen in elektronischen Amtsblättern durchzuführen. Der Vorteil dabei liegt insbesondere in der höheren Flexibilität. Bekanntmachungen und Bekanntgaben sind nun nicht mehr an die Erscheinungstermine des „Pulsschlages“ gebunden, sondern können zeitlich flexibel auf den Internetseiten der

Stadt erfolgen. Um die Transparenz zu erhöhen, ist vorgesehen, auf das Erscheinen des elektronischen Amtsblattes mit einem kurzen Beitrag in den „Rathausnachrichten“ auf [www.zwickau.de](http://www.zwickau.de) hinzuweisen. Diese können über den Newsletter abonniert werden. Zudem wird im „Pulsschlag“ auf die seit der letzten Ausgabe erschienenen Bekanntmachungen hingewiesen. Das elektronische Amtsblatt wird als pdf-Datei veröffentlicht, die Einsichtnahme ist im Bürgerservice im Rathaus möglich. Der „Pulsschlag“ erscheint weiterhin im zweiwöchentlichen Turnus. Darin wird weiterhin über wichtige Vorhaben und Projekte, Ausstellungen, Veranstaltungen u. a. informiert werden. Ebenfalls werden hier Ausschreibungen und Stellenausschreibungen veröffentlicht.

[www.zwickau.de/amtsblatt](http://www.zwickau.de/amtsblatt)  
[www.zwickau.de/pulsschlag](http://www.zwickau.de/pulsschlag)

## Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 01/2024 vom 02.05.2024

STADT ZWICKAU

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 01/2024 vom 02.05.2024 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.05.2024
- Sitzung des Finanzausschusses am 07.05.2024
- Sitzung des Ortschaftsrates Cainsdorf am 07.05.2024
- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 07.05.2024
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 126 für das Gebiet Zwickau, östlich Reinsdorfer Straße/Am Kraftwerk, Sondergebiet regenerative Energien/Energiepark
- Satzung zur Finanzierung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Zwickau (Fraktionsfinanzierungssatzung) vom 30.04.2024
- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 09.06.2024
- Öffentliche Bekanntmachung: Widmung der Straße „Am Kraftwerk“

[www.zwickau.de/amtsblatt](http://www.zwickau.de/amtsblatt)





## Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Kulturamt suchen wir ab sofort befristet

**Fachangestellte/Fachangestellter (m/w/d) für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek**

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024

Zur Unterstützung unseres Teams im Rahmen des Projektes Verkehrsentwicklung 2040 suchen wir zum 1. Juli 2024 befristet:

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) Infrastruktur und Verkehr**

Bewerbungsschluss: 29. Mai 2024

Zur Unterstützung unseres Teams im Rahmen des Projektes Verkehrsentwicklung 2040 suchen wir ab sofort befristet:

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) Beteiligung und Kommunikation**

Bewerbungsschluss: 8. Mai 2024

Für unser Personal- und Hauptamt suchen wir ab sofort unbefristet

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) IT-Systemtechnik**

Bewerbungsschluss: 20. Mai 2024

Für unser Amt für Familie, Schule und Soziales suchen wir ab sofort unbefristet

**Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter (m/w/d) einer Kindertagesstätte – IKT Harlekin**

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2024

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Informationstechnik Integrierte Regionalleitstelle**

Bewerbungsschluss: 20. Mai 2024

Für unser Kulturamt suchen wir ab 1. Oktober 2024 befristet

**Museumsmitarbeiterin/Museumsmitarbeiter (m/w/d) für unser renommiertes Robert-Schumann-Haus**

Bewerbungsschluss: 4. Juni 2024



### Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter [www.zwickau.de/stellen](http://www.zwickau.de/stellen).

[WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN](http://WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN)

STADT ZWICKAU

## Kommunales Bürgerbudget 2024: Jetzt Anträge einreichen!

**Auch 2024 gibt es im Landkreis Zwickau wieder das kommunale Bürgerbudget. Ziel ist, niederschwellige bürgerschaftliche Beteiligungsverfahren zu unterstützen. Die Durchführung soll dabei im Zusammenspiel zwischen den Städten und Gemeinden und der Landkreisverwaltung erfolgen.**

Gefördert werden, wie das Landratsamt weiter mitteilt, Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, die dazu geeignet sind, Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umzusetzen und hierdurch das lokale Gemeinwesen zu stärken. Für das Jahr 2024 stehen dem Landkreis Zwickau insgesamt 38.461,53 Euro zur Verfügung, um solche Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können. Diese Mittel werden vom Landkreis Zwickau auf insgesamt 40.000 Euro erhöht.

Förderbeispiele:

- Anlegen von Streuobstwiesen/Blumenwiesen/Kräutergärten
- Bänke/Wanderwege
- Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches
- Spielplatzgestaltung
- Natur- und Klimaschutzprojekte
- Kostüme für Umzüge
- Nachbarschaftsprojekte
- Büchertauschtelefonzelle
- Grillstellen/Feuerstellen/Orts-Pyramide

- Unterstellmöglichkeit für den Skatepark/ Fahrräder
- Zuschuss Dorf-, Gemeinde- oder Stadtteilst.

Bis zu einer Förderhöchstgrenze von 2.000 Euro können Projekte beantragt werden. Die Projektförderung wird als Festbetragsfinanzierung in Form einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung gewährt. Es sind keine Eigenmittel erforderlich, eine Förderung bis 100 Prozent ist möglich.

Das Landratsamt hat nun die Förderkriterien sowie das Antragsformular auf seinen Internetseiten veröffentlicht. Zu dem Antrag ist jeweils eine kurze Stellungnahme der Gemeinde bzw. Stadt abzugeben. Um diese fristgerecht anfertigen zu können, bittet die Stadtverwaltung darum, **Anträge bis spätestens 27. Mai 2024 schriftlich beim Presse- und Oberbürgermeisterbüro einzureichen** (Stadtverwaltung Zwickau, Presse- und Oberbürgermeisterbüro, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau). Das Büro wird dann Stellungnahmen der zuständigen Ämter einholen und die Anträge bis 9. Juni an das Landratsamt weiterreichen. Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt.

Nähere Informationen zum Kommunales Bürgerbudget lesen Sie online unter [www.landkreis-zwickau.de/kommunales-buergerbudget-2024](http://www.landkreis-zwickau.de/kommunales-buergerbudget-2024)

## Sparkassen-Stadtlauf 2024 am Sonntag: Zwickau freut sich auf starkes Starterfeld

**Am Sonntag, dem 5. Mai findet in der Zwickauer Innenstadt die 14. Auflage des Sparkassen-Stadtlaufs statt. Erwartet werden zu diesem Höhepunkt im Sportjahr erneut über 1.000 kleine und große Sportlerinnen und Sportler.**

Der 14. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf wird vom SV Vorwärts Zwickau im engen Zusammenwirken mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und der Stadt Zwickau organisiert. Wiederum unterstützen über 20 Sponsoren und Partner aus der gesamten Region sowie viele fleißige Helfer die Veranstaltung. Fast alle langjährigen Partner der vergangenen Jahre stehen auch diesmal mit ihrem Engagement bereit.

Aufgrund des Ausbaus der Marienstraße und des Marienplatzes musste die Strecke gegenüber den Vorjahren verändert werden. Die Strecke verläuft nun über den Alten Steinweg. Außerdem sollte – da bei einigen Läufen die Straßenbahn überquert werden muss – der Zeitraum für den Schienenersatzverkehr nicht noch weiter ausgedehnt werden. Daher verschoben sich die Startzeiten gegenüber der im vergangenen Jahr vorbereiteten Ausschreibung etwas nach hinten.

Der erste Startschuss am 5. Mai ist um 10.20 Uhr erneut den Walkern/Nordic-Walkern für ihre 9,5 km-Schleife vorbehalten. Der zweite Lauf ist den Jüngsten gewidmet. Um 10.30 Uhr gehen die Kinder bis 6 Jahre auf die 400 m-Runde. Ohne Zeitmessung erwartet die Bambinis im Ziel eine Urkunde, ein kleines Präsent und natürlich – wie alle anderen erfolgreichen Teilnehmer – die Finisher-Medaille. Diese enthält als Motiv in diesem Jahr kein Gebäude, sondern verweist



CHEFORGANISATOR DIETMAR HALLBAUER (MITTE) VOM VERANSTALTENDEN SV VORWÄRTS ZWICKAU HAT WIEDER ZAHLREICHE SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER AN SEINER SEITE.

auf das Jubiläum „130 Jahre Straßenbahn“. Um 10.50 Uhr beginnt der Barmer Firmenlauf über 4,7 km. Die Volkswagen Sachsen-Schülerläufe in den Altersklassen 7 bis 15 Jahre über 1,4 km bzw. 2,8 km starten um 11.40 Uhr. Der Startschuss für den Höhepunkt des Tages ertönt um 12.10 Uhr. Die Teilnehmer am Sparkassen-Hauptlauf über 10 km nehmen drei große Runden in Angriff. Gleichfalls kämpfen die Jugendlichen der Altersklassen U18 und U20 über 6,6 km um Pokale und Medaillen. Auf dem Kornmarkt, von dem aus gestartet wird, finden Teilnehmer und Besucher



FINISHER-MEDAILLE

Informations- und Aktionsstände von verschiedenen Partnern des Stadtlaufes. Die Sparkasse Zwickau, die BARMER, die Wasserwerke Zwickau und die Firma Fit Line sorgen dabei für die entsprechende Umrahmung. Auf der Bühne von Radio Zwickau werden nach den Läufen die Siegerehrungen durchgeführt. Verkehrseinschränkungen wird es im Straßenbahnbetrieb der Linie 3 von 10.50 bis 14.05 Uhr geben. Durch die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau gibt es auf dieser Linie, zwischen Neumarkt und Neuplantz, einen eingerichteten Schienenersatzverkehr. Die Haltestellen im Stadtzentrum werden dabei nicht bedient.

## HBK-Gefäßzentrum erneuert anspruchsvolle Zertifizierung



DAS INTERDISZIPLINÄRE TEAM DER GEFÄßSCHIRURGIE, RADIOLOGIE UND ANGIOLOGIE. FOTO: HBK/PATRICIA LANGBEIN

**Im interdisziplinären Gefäßzentrum des HBK werden die Kompetenzen verschiedener Fachbereiche gebündelt, um sämtliche Erkrankungen der Venen, Arterien und Lymphgefäße optimal diagnostizieren und behandeln zu können. Gleich drei Fachgesellschaften bescheinigten dem Expertenteam zum wiederholten Mal hohe Standards in der Patientenversorgung. Damit ist das HBK eines von fünf Zentren in Sachsen, welches die anspruchsvolle Dreifach-Zertifizierung aufweisen kann.**

Blut ist für den Menschen überlebenswichtig. Es reguliert unsere Körpertemperatur, transportiert Sauerstoff, Nährstoffe und Hormone in die Organe und Zellen unseres Körpers. Wird der Blutfluss behindert oder komplett gestoppt, droht ein medizinischer Notfall. „Die Palette der möglichen Gefäßkrankungen ist sehr breit. Vom diabetischen Fuß, über die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) bis hin zu einer lebensbedrohlichen Erkrankung an der Hauptschlagader (Aortenaneurysma/Aortendissektion) oder den Halsgefäßen, die zu Organinfarkt oder Schlaganfall führen können“, erläutert Dr. med. Mirko Esche, Chefarzt der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie. Mehr als 2.000 Patienten werden jährlich im zertifizierten Gefäßzentrum des HBK behandelt – knapp die Hälfte sind akute Notfälle. Um allen Formen und Folgen von Gefäßkrankungen ganzheitlich begegnen zu können, bedarf es deshalb der Zusammenarbeit

verschiedener Fachbereiche. „Am HBK arbeiten Angiologen, Radiologen, Neurologen, Gefäßchirurgen und Anästhesisten bzw. Intensivmediziner eng zusammen, um für die oft schwerkranken Gefäßpatienten eine optimal abgestimmte Versorgung zu ermöglichen. Dazu wird täglich in fachübergreifenden Gefäßkonferenzen das individuelle Vorgehen für jeden Patienten festgelegt. Am HBK steht dabei das gesamte Spektrum der modernen Diagnostik und Therapie zur Verfügung und das interdisziplinäre Team kann auf zwei Angiografie-Anlagen, einen modernen Hybrid-OP-Saal sowie eine umfangreich ausgestattete Funktionsabteilung zurückgreifen“, erklärt Dr. Esche.

### ► Dreifach-Zertifizierung bestätigt hohe Behandlungsqualität

Nach der Erstzertifizierung im Jahr 2007 wurden nun die hohen Standards in der Versorgung von Gefäßpatienten am HBK erneut durch gleich drei Fachgesellschaften bestätigt. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA), die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) und die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) bescheinigen dem interdisziplinären Gefäßzentrum eine hervorragende Arbeit und haben im Frühjahr 2024 das neue, für drei Jahre gültige, Zertifikat ausgestellt. „Mit der erfolgreichen Zertifizierung setzen wir die lange Tradition der fundierten, kompetenten Gefäßmedizin für die Menschen in Zwickau und Westsachsen fort“, freut sich Dr. Esche.

## Zwickau sammelt beim Stadtradeln Kilometer

**Fahrradfreunde aufgepasst: Vom 8. bis 28. Mai ist in Zwickau wieder STADTRADELN-Zeit! Dann heißt es, möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen und Kilometer zu sammeln – für sich, für Zwickau, fürs Klima und mehr Radförderung!**

Es kann sich schon angemeldet werden Zwickau ist bereits seit Ende März beim deutschlandweiten STADTRADELN-Wettbewerb 2024 angemeldet. Die Seite fürs Zwickauer STADTRADELN ist schon freigeschaltet, d. h. es kann sich ab sofort angemeldet werden! Das erfolgt als Einzelperson. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auch ein neues Team gründen oder einem vorhandenen Team beitreten. Wer schon im letzten Jahr mitgeradelt ist und einen Account hatte, braucht diesen unter „Registrieren“ einfach nur reaktivieren. Mitmachen können alle, die in Zwickau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen. Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten.

Die Stadt Zwickau hat sich in diesem Jahr für eine Teilnahme im Wonnemonat Mai entschieden. Geradelt wird vom 8. bis 28. Mai 2024. Idealerweise fallen in diesen Zeitraum zwei Feiertage: Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai und das verlängerte Pfingstwochenende vom 18. bis 20. Mai. Eine gute Gelegenheit, den eigenen Pkw auch an den arbeitsfreien Tagen einmal stehen zu lassen, sich in den Sattel zu schwingen und gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden in die Pedale zu treten.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Zwickau beteiligte sich erstmals 2022 an der deutschlandweiten Kampagne STADTRADELN. Rund 300 Teilnehmer radelten fast 50.000 Kilometer. Damit schaffte es Zwickau unter 2557 teilnehmenden Kommunen Deutschlands auf Platz 1038. Im vergangenen Jahr waren 595 Menschen in Zwickau dabei und legten phantastische 136.606 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

# Öffentliche Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 09.06.2024

- Das verbundene Wählerverzeichnis zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen in der Stadt Zwickau (Kreistagswahl, Stadtratswahl und Ortschaftsratswahlen) wird in der Zeit vom Montag, 20. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	Feiertag (Pfingstmontag)
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zwickau,  
Rathaus, Bürgerservice, EG,  
Hauptmarkt 1,  
08056 Zwickau  
♿ - Zugang barrierefrei

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb dieser Frist die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen ins Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis für Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt Zwickau bedient werden darf. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzt.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024, spätestens am 24. Mai 2024 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Zwickau, Rathaus, Bürgerservice, EG, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19. Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung**. Diese wird in Form eines Briefes verschickt. Achten Sie auf den Aufdruck „WICHTIGE WAHLSACHE“. In der Wahlbenachrichtigung ist vermerkt, für welche Wahlen diese gilt. Die Wahlbenachrichtigung enthält auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, indem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Zudem wird in der Wahlbenachrichtigung (vor am 31.05.2024) veröffentlicht, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein
  - zur Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Zwickau oder durch Briefwahl teilnehmen;
  - zur Kreistagswahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem Wahlraum seines Wahlkreises im Landkreis Zwickau oder durch Briefwahl teilnehmen;
  - zur Stadtratswahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Zwickau oder durch Briefwahl teilnehmen;
  - zu einer Ortschaftsratswahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem Wahlraum der jeweiligen Ortschaft oder durch Briefwahl teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
  - bei der Europawahl, wenn
    - sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung [EuWO] und bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO) bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO versäumt haben,
    - ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 bzw. § 17a Abs. 2 EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist,
    - das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Zwickau gelangt ist.
  - bei den Kommunalwahlen, wenn
    - sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 24. Mai 2024 zu beantragen (§ 11 Nr. 1 Sächsische Kommunalwahlordnung [SächsKomWO] i. V. m. § 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),

- ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Frist auf Einsichtnahme (24. Mai 2024) entstanden ist (§ 11 Nr. 2 SächsKomWO),
- ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Nr. 3 SächsKomWO).

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Zwickau, Briefwahlbüro mündlich (nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Antrag sind der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren sollte die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Der Antrag kann auch online unter [www.zwickau.de/briefwahl](http://www.zwickau.de/briefwahl) gestellt werden.

Das Briefwahlbüro befindet sich im Verwaltungszentrum, Haus 9, 1. OG, Zimmer 212, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau. Es hat ab dem 14. Mai 2024 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Am Freitag vor dem Wahltag, 7. Juni 2024, hat das Briefwahlbüro von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, außer er ist als Hilfsperson für einen Wahlberechtigten, der des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert ist, tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert ist, kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

- Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhält der Wahlberechtigte zugleich
    - den amtlichen Stimmzettel,
    - den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
    - den amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind, und
    - das Merkblatt für die Briefwahl.
  - Mit dem Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält der Wahlberechtigte zugleich
    - den/die amtlichen Stimmzettel (entsprechend der Wahlberechtigung),
    - den amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
    - den amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind, und
    - das Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl vor Ort im Briefwahlbüro ausüben.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Zwickau vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt,
 

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den weißen amtlichen Stimmzettelumschlag und für die Kommunalwahlen in den gelben amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die auf den Wahlscheinen vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: orangener Wahlbriefumschlag) und verschließt diese,
- übersendet die Wahlbriefe rechtzeitig an das auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Briefwahlbüro. Die Wahlbriefe können auch im Briefwahlbüro abgegeben werden.

Bedient sich der Wähler bei der Stimmabgabe einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln im verschlossenen Stimmzettelumschlag und den Wahlscheinen so rechtzeitig an das Briefwahlbüro der Stadt Zwickau abgesendet werden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt. Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem jeweiligen Merkblatt für die Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

- Informationen zum Datenschutz  
Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:
- Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes (EuWG), § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes (BWahlG) und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung (EuWO) sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO).
  - Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO i. V. m. § 4 EuWG, § 17 Abs. 2 BWahlG und den §§ 24 bis 29 EuWO sowie i. V. m. §§ 5 Abs. 1, 33, 37a, 48 KomWG und den §§ 12 und 13 SächsKomWO.
  - Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO i. V. m. § 4 EuWG, § 17 Abs. 2 BWahlG und § 26 Abs. 3, § 27 Abs. 5 EuWO sowie i. V. m. § 5 Abs. 1 KomWG und den § 13 Abs. 2, § 14 Abs. 4 und 6 SächsKomWO.
  - Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine (§ 27 Abs. 6 EuWO, § 14 Abs. 8 SächsKomWO), ein Verzeichnis über für unglültig erklärte Wahlscheine (§ 27 Abs. 8 EuWO, § 14 Abs. 11 SächsKomWO) sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine (§ 14 Abs. 4 Satz 5 SächsKomWO).
- Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
- Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Zwickau. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:  
Stadtverwaltung Zwickau, Datenschutzbeauftragter, PF 20 09 33, 08009 Zwickau
- Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau), für die Kommunalwahlen das Landratsamt Zwickau (Postanschrift: Amt für Kommunalaufsicht, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstrafaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
- Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der unglültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Abs. 2 EuWO, § 62 Abs. 2 SächsKomWO
  - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
  - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
  - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
  - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
  - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DS-GVO)
  - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie (§ 4 EuWG, § 17 Abs. 1 BWahlG i. V. m. § 20 EuWO; §§ 4 Abs. 2, 33, 37a, 48 KomWG i. V. m. § 8 Abs. 2 und 3 SächsKomWO), durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis (§ 4 EuWG, § 17 Abs. 1 BWahlG i. V. m. §§ 21 und 22 EuWO; §§ 4 Abs. 3 und 4, 33, 37a, 48 KomWG i. V. m. § 9 Abs. 1 SächsKomWO) und die Lösungsfristen (siehe Punkt 7.5).
- Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: [post@sdtb.sachsen.de](mailto:post@sdtb.sachsen.de)) richten.

Zwickau, 02.05.2024  
Constance Arndt  
Oberbürgermeisterin

Diese Öffentliche Bekanntmachung wurde im Elektronischen Amtsblatt Nr. 01 am 02.05.2024 unter [www.zwickau.de/amtsblatt](http://www.zwickau.de/amtsblatt) veröffentlicht.



## Zukunftsweisende Mobilitätsimpulse zum 7. Symposium Automotive & Mobility

Am Donnerstag, dem 16. Mai laden ab 13 Uhr der Forschungs- und Transferzentrum e. V. und das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau zum 7. Symposium Automotive & Mobility (SAM) auf den Kornmarkt und ins angrenzende First Inn Hotel ein. Als etablierte Plattform für einen intensiven Wissenstransfer ermöglicht SAM auch die Vernetzung der Branchen größten im Bereich Automotive & Mobility mit der Wissenschaft sowie Fachkräften der nächsten Generation. Vier erfolgreiche Alumni berichten.

Den Rahmen für intensives Netzwerken bietet ab 13 Uhr die Ausstellung auf dem Kornmarkt. Rund 20 Unternehmen präsentieren innovative Fahrzeuge, Demonstratoren oder Mobilitätskonzepte und laden auch zum Mitmachen ein. Stark vertreten ist in diesem Jahr die Volkswagen Sachsen GmbH, die unter anderem einen modularen E-Antriebskasten ausstellt. Das von VW entwickelte System dient als Unterbau der vollelektrischen ID-Familie, deren Fahrzeuge man zur Veranstaltung näher kennenlernen kann. Auch das Tuningprojekt der Zwickauer VW-Azubis, der IDiversity, wird zu sehen sein. Zukunftsweisende Technik gibt es auch vom Racing Team der Westsächsischen Hochschule Zwickau, das nach einer überragenden Saison 2023 Platz 1 der Weltrangliste der Formula Student belegte.

Um 14 Uhr beginnen die Vorträge im First Inn Hotel. Vier hochkarätige Referenten nehmen das Publikum mit auf den Weg zur „Mobilität von morgen“. Besonders interessant für Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau: Die SAM-Referenten sind ebenfalls WHZ-Absolventen und zeigen eindrücklich, welche Möglichkeiten die Branche zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung bietet. Fathi El-Dwaik studierte bis 1994 Elektrotechnik an der WHZ, ist seit über 25 Jahren in führenden Positionen bei der BMW Group. Als Leiter der Entwicklung von Elektrik- und Elektronik-Systemen spielte er eine entscheidende Rolle bei der Ein-

führung des gesamten E/E-Systems bei BMW. Zum Symposium gibt er wertvolle Einblicke in die künftige BMW E/E-Architektur und deren Anforderungen an Halbleiter.

Prof. Dr. Cornel Stan, der 1984 an der damals noch Technischen Hochschule Zwickau promovierte, gibt den Zuhörern Einblicke in die klimagerechte Automobilität der Zukunft. Neben führenden Positionen bei MZ-Motorradwerk Zschopau, als Professor für Antriebs- und Kraftfahrzeugsysteme an der WHZ, Direktor des Instituts für Kraftfahrzeugtechnik und Gründungsdirektor des FTZ e. V., veröffentlichte er bis heute über 30 Fachbücher, mehr als 150 wissenschaftliche Artikel und 40 internationale Patente, die ihn als führenden Experten in den Bereichen alternative Antriebe und Direkteinspritzsysteme auszeichnen.

Felix Jacob, Absolvent im Bereich Kraftfahrzeugelektronik der WHZ (2011) bringt eine reiche Palette an Erfahrungen aus seiner Zeit bei der VW-Tochter Carveq und der AUDI AG mit. Seit Oktober 2020 ist er Section Manager bei der Volkswagen Group in Japan. SAM-Besucher können sich auf einen interessanten Bericht aus erster Hand zur internationalen Entwicklung und Produktion von Elektrofahrzeugen der Volkswagen Group freuen.

Die FES Fahrzeug-Entwicklung Sachsen arbeitet in zahlreichen Forschungsprojekten und bei der Einstellung und Entwicklung qualifizierter Nachwuchskräfte eng mit der WHZ und dem FTZ e. V. zusammen. Winfried Brieger, ein Absolvent der Kraftfahrzeugtechnik der WHZ (2007), startete danach seine Karriere bei der FES als Versuchsingenieur und ist seit 2015 Teamleiter Versuch, Mechatronik und Medienmanagement. Er berichtet darüber, wie wichtig Wasserstoffsicherheit bei der Entwicklung von Fahrzeugen mit Brennstoffzellen ist.

Ab 16 Uhr kann man bei einem Imbiss und in lockerer Atmosphäre das Symposium ausklingen lassen, noch einmal mit den Ausstellern ins Gespräch kommen und die erhaltenen Impulse vertiefen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Interessenten und spontanen Besucher. Für die Teilnahme an den Vorträgen ist eine Anmeldung bis zum 14. Mai erforderlich. Alle Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden sich unter [www.zwickau.de/sam](http://www.zwickau.de/sam).

SAM ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungs- und Transferzentrum e. V. an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Zwickau.



## Straßenbauprogramm geht weiter: Erneuerung der Feodorstraße und der Mottelerstraße

In der kommenden Woche beginnen zwei Straßenbaumaßnahmen: Erneuert werden die Pölbitzer Feodorstraße sowie die Mottelerstraße zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Marktsteig in Niederplanitz.

### Grundhafte Erneuerung der Feodorstraße

Die Feodorstraße wird zwischen der Franz-Mehring-Straße und der Leipziger Straße auf einer Länge von ca. 130 Metern saniert. Ebenfalls erneuert wird die Beleuchtungsanlage. Der verbliebene Baumbestand wird durch neue Baumbeete ergänzt und erweitert. Außerdem werden die Abwasserleitungen einschließlich der Anschlusskanäle und die Trinkwasserleitungen erneuert. Die Telekom beabsichtigt für einen Breitbandausbau die beidseitige Verlegung von Leerrohrverbundsystemen.

Der Bau soll ab dem 6. Mai begonnen und bis Juni 2025 abgeschlossen werden. Für die Gesamtmaßnahme erfolgte die Beauftragung an die Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen, Zwickau. Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau und der Wasserwerke Zwickau GmbH ausgeführt.

Die Feodorstraße ist während der Bauzeit voll gesperrt. Im Zuge der Erneuerung der Abwasserkanäle und Trinkwasserleitungen wird es auch in der Franz-Mehring-Straße und der Leipziger Straße zu zeitweisen Sperrungen bzw. Einschränkungen kommen. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird gewährleistet.

Entsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich fahren. Deshalb sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Stellfläche, am Anfang oder dem Ende der Baustelle, bereitzustellen. Zusätzlich werden Gelbe und Blaue Tonnen an der Franz-Mehring-Straße als Sammelbehälter vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Beim Abstellen der Restabfall- und Biobehälter sollte man sich die seitlich angebrachten Behälternummern merken, um Verwechslungen zu vermeiden. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke genutzt werden. Diese Restabfallsäcke müssen am Entleerungstag auch an die Stellfläche verbracht werden. Für Fragen steht das Amt für



Die Feodorstraße wird für mehr als 600.000 Euro instandgesetzt.

Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 zur Verfügung. Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf 603.000 Euro.

### 1. Bauabschnitt Mottelerstraße

Die Mottelerstraße wird in einem 1. Bauabschnitt zwischen der Wilhelm-Busch-Straße und dem Marktsteig, einschließlich dieses Kreuzungsbereiches, auf einer Länge von ca. 140 Metern grundhaft erneuert. Der Bau wird als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau, der Wasserwerke Zwickau GmbH und der Zwickauer Energieversorgung GmbH realisiert. Die Kosten sind mit 480.000 Euro veranschlagt, die Fertigstellung ist bis Jahresende geplant. Im Abschnitt werden neben der Erneuerung und Neuaufteilung des Straßenraumes auch die Abwasserleitungen einschließlich der Anschlusskanäle und die Trinkwasserleitungen erneuert. Es werden in den neuangeordneten, einseitigen Parkstreifen auch sieben neue Baumstandorte integriert. Die Beleuchtungsanlage bleibt im Bestand bestehen, soll aber mit auf LED umgerüstet werden. Durch die Zwickauer Energieversorgung GmbH erfolgt eine Verlegung von Schutzrohrtrassen und die Umsetzung eines vorhandenen Kabelverteilerschranks. Die Telekom beabsichtigt für einen Breit-

bandausbau die beidseitige Verlegung von Leerrohrverbundsystemen.

Die Investitionsmaßnahme erfordert eine Vollsperrung. In der Wilhelm-Busch-Straße und dem Marktsteig kann es zudem für Einbindungen von Leitungsneuerlegungen in bestehende Systeme und Anpassungen zu zeitweisen Sperrungen bzw. Einschränkungen des Verkehrsraumes kommen. Zu Fuß sind die Grundstücke weiterhin zu erreichen.

Die Entsorgungsfahrzeuge dürfen, wie in der Feodorstraße, nicht in die Baustelle fahren. Daher sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Stellfläche bereitzustellen. Gelbe und Blaue Tonnen werden zusätzlich an der Wilhelm-Busch-Straße als Sammelbehälter vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Anstelle von Restabfallbehältern können zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallentsorgung genutzt werden. Ausführendes Unternehmen ist die VSTR AG Rodewisch.

Bei beiden Baumaßnahmen kann es zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger und Gewerbetreibende kommen. Diese sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Die Stadt Zwickau und ihre Partner bitten schon jetzt um Verständnis.

## Samstag: Dorffrühling im Historischen Dorf Zwickau

ERÖFFNUNG DER SOMMERSAISON 2024



Am Samstag, dem 4. Mai eröffnet das Historische Dorf Zwickau seine Sommersaison mit dem Dorffest. Von 10 bis 18 Uhr sind Besucher eingeladen zum Dorffrühling.

Es wird eine kleine Pflanzenbörse geben, in der Garten- und Pflanzenliebhaber Pflanzen, Setzlinge, Samen und andere Dinge rund um das Thema Garten verkaufen oder bei anderen erwerben. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig noch möglich. Eine Standgebühr wird nicht

erhoben. Außerdem wird es bereits ab 10 Uhr kulinarische Angebote, Kreativ- und Mitmachangebote sowie verschiedene Verkaufsstände rund um das Thema Frühling geben.

Am Nachmittag ist das Angebot vor allem auf Familien ausgerichtet. Ab 14 Uhr wird das Puppentheater Zwickau Ausschnitte aus dem Stück „Michel aus Lönneberga“ aufführen. Ebenfalls 14 Uhr spielen die Musiker der „Letzte Wache“ und „Hupf auf“. Um 18 Uhr endet die Veranstaltung.

## In der Stadtbibliothek wird der Mai besonders literarisch

BÜCHERBASAR UND LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN

Die Stadtbibliothek startet mit drei Lesungen in den Mai. Die erste Lesung am Dienstag, dem 7. Mai um 18.30 Uhr ist der Ersatztermin für die im vergangenen Jahr ausgefallene Lesung mit Jörg Steinert.

Jörg Steinert stellt sein Buch „Heimatspilgern“ vor. Bereits erworbene Tickets für den ersten Termin im letzten September behalten ihre Gültigkeit. Der Jakobsweg versammelt Gläubige, Skeptiker, Suchende nicht nur in Spanien, sondern immer mehr auch auf den verschiedenen Pilger-Routen in Deutschland. Jörg Steinert, der Autor von »Pilgerwahnsinn«, hat sich erneut aufgemacht und erzählt in Wort und Bild von seinen Touren und Erlebnissen. Er ist unterwegs, zum Teil wieder gemeinsam mit der muslimischen Frauenrechtlerin Seyran Ateş, dieses Mal auf deutschen Pilgerwegen: auf der Via Imperii, der Via Regia (Ökumenischer Pilgerweg), dem Mosel-Camino, dem Oberfränkischen und dem Oberschwäbischen Jakobsweg, dem Münchner Jakobsweg und weiteren Wegvarianten in Brandenburg und Sachsen. Für alle, die zu Fuß oder lesend pilgern. Einem ganz anderen Themenbereich widmet sich bereits eine Woche später am Dienstag, dem 14. Mai ab 18.30 Uhr Madeleine Becker. Vielen von Instagram als Frau Freudig bekannt, gibt Becker auch in ihrem neuen Buch „Hin & Weg“ Einblicke in ihren landwirtschaftlichen Alltag. Wollschweine, liebevoll „Schwafe“ genannt, finden in Madeleine Beckers neuem Werk „Hin & Weg“ neben Milchkühen, Kälbergeburten, Katzengeschichten und Tomatenrezepten einen ebenbürtigen Platz. Erneut lädt die charismatische Autorin und Influencerin ein, ihrem landwirtschaftlichen Alltag zu folgen. Doch was, wenn die

traumhafte Seifenblase zu platzen droht, weil so ein Hof eben auch finanziell tragbar sein muss? Wenn ein „Nutztier“ ausgedient hat und nicht mehr wirtschaftlich ist, muss man die Entscheidung normalerweise mit dem Kopf und nicht mit dem Herzen treffen. Madeleine Becker versucht, diesen schwierigen und oft unmöglich scheinenden Spagat zu schaffen.

Zu einer interaktiven Buchlesung sind Kinder ab 6 Jahren am Donnerstag, dem 23. Mai ab 16 Uhr eingeladen. Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier entführt in ein neues Abenteuer seiner schwarz-weiß gescheckten Postkuh, die vielen sicher auch aus der Zeichentrickserie bekannt ist. Es gibt viele Kühe – aber keine ist wie Lieselotte! Seit sie mit dem Briefträger befreundet ist, hilft sie ihm als „Postkuh“ bei der Arbeit, was eine sehr wichtige Aufgabe ist. Aber auch sonst ist auf dem Bauernhof immer viel los – Kuh Lieselotte mittendrin! Der neue Band „Lieselotte macht nicht mit“ lädt dazu ein, in die Welt der Bücher einzutauchen und zu erfahren, wie sie entstehen und wie eine Idee mithilfe moderner Technik in eine druckreife Geschichte umgewandelt wird. Für alle großen und kleinen Fans der schwarz-weißen Lieselotte – und alle, die es noch werden wollen! Tickets für alle drei Lesungen gibt es während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Zwickau. Für die Lesung mit Jörg Steinert gibt es die Tickets zudem auch in der Buchhandlung Marx. Bereits am Samstag, dem 4. Mai lädt die Bibliothek zu einem Bücherbasar ein. Zwischen 9 und 13 Uhr gibt es aus nahezu allen Bereichen gut erhaltene Bücher, die für kleines Geld auf einen neuen Besitzer warten. Der Erlös kommt dem Förderverein der Stadtbibliothek zugute.



Jörg Steinert liest am Dienstagabend aus seinem Buch „Heimatspilgern“.